

Vielen Dank für die Einladung!

1. aktuelle Herausforderungen

2. Was hilft ?



Gesetzliche Aufgaben :

§ 39 Gewässerunterhaltung (Wasserhaushaltsgesetz – WHG)

- (1) Die Unterhaltung eines oberirdischen Gewässers umfasst seine Pflege und Entwicklung als öffentlich-rechtliche Verpflichtung (Unterhaltungslast). Zur Gewässerunterhaltung gehören insbesondere:
1. die Erhaltung des Gewässerbettes, auch zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses,
 2. die Erhaltung der Ufer, insbesondere durch Erhaltung und Neuanpflanzung einer standortgerechten Ufervegetation, sowie die Freihaltung der Ufer für den Wasserabfluss,
 3. die Erhaltung der Schiffbarkeit von schiffbaren Gewässern mit Ausnahme der besonderen Zufahrten zu Häfen und Schiffsanlegestellen,
 4. die Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gewässers insbesondere als Lebensraum von wild lebenden Tieren und Pflanzen,
 5. die Erhaltung des Gewässers in einem Zustand, der hinsichtlich der **Abführung oder Rückhaltung** von Wasser, Geschiebe, Schwebstoffen und Eis **den wasserwirtschaftlichen Bedürfnissen entspricht**.
- (2) Die Gewässerunterhaltung muss sich an den Bewirtschaftungszielen ... ausrichten und darf die Erreichung dieser Ziele nicht gefährden.
- ... Bei der Unterhaltung ist der Erhaltung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts Rechnung zu tragen;
- Bild und Erholungswert der Gewässerlandschaft sind zu berücksichtigen

Gesetzliche Aufgaben :

Brandenburger Wassergesetz - BbgWG incl. UVZV

- *Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (§ 79 Abs.1 BbgWG)*
- *Unterhaltung und Betrieb Schöpfwerke Stauanlagen II. Ordnung (§ 79 Abs.3 BbgWG)*
- *Ausgleichsmaßnahmen Wasserführung II. Ordnung (§ 77 BbgWG),*
- *Durchführung der Unterhaltung Gewässer I. Ordnung (§ 79 Abs.1 Satz 3 BbgWG)*
- *Gewässerunterhaltungspläne (§ 78 Abs. 2 BbgWG),*
- *Durchführung Unterhaltung Hochwasserschutzanlagen (§ 97 Abs.3 BbgWG),*
- *durch Rechtsverordnung übertragene Aufgaben (§ 126 Abs.3 Satz 4 BbgWG, UVZV)*
 1. *Modernisierung, Erweiterung, Umbau, Rückbau wawi-Anlagen des Landes,*
 2. *Ausbau der Gewässer nach § 89 Absatz 2 BbgWG (Renaturierung)*
 3. *Unterhaltung und Bedienung wawi-Anlagen des Landes*
 4. *Bedienung der Hochwasserschutzanlagen incl. der wasserbaulichen Anlagen.*

Fläche: 165.578 ha (1.656 km²)

ca. 5 % der Landesfläche

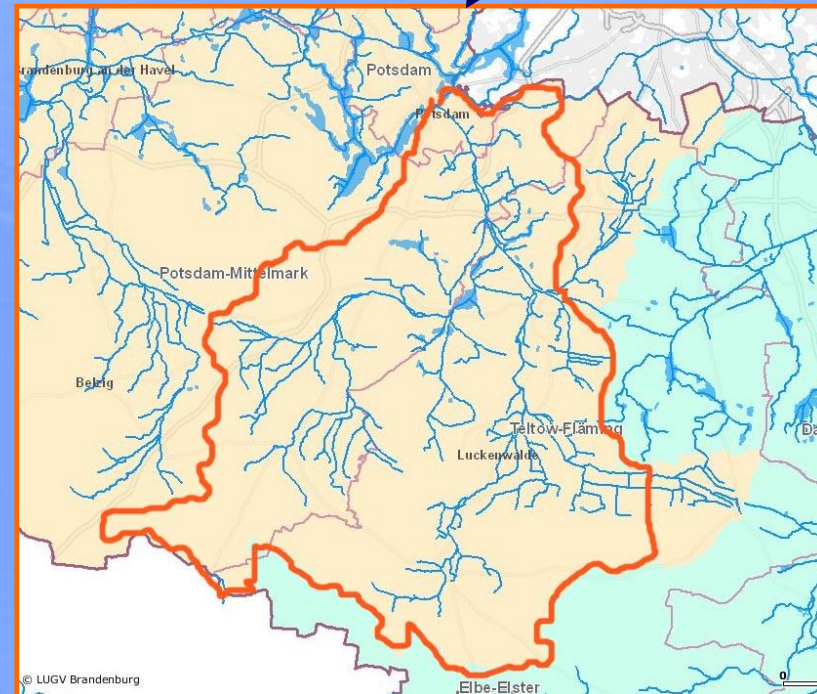
Vergleich: Landkreis HVL 1.727 km²

Gewässer

2. Ordnung:	1.612 km
1. Ordnung:	91 km (10 km WSA)
	(Nuthe, Teltowkanal, Nieplitz (part.))

Anlagen

1128 Stauanlagen
15 Schöpfwerke
3535 Durchlässe
28 Rohrleitungen (9,1 km)



Mitgliederversammlung

Mitglieder: BRD, Land Brandenburg, Stadt Potsdam,
Landkreise TF + PM
10 Städte (Beelitz, Michendorf, Ludwigsfelde,
Teltow, Jüterbog, Brück, Baruth, ...)
17 Gemeinden/Ämter

Vorstand (ehrenamtlich)

Geschäftsführer

Sekretärin

Ingenieur

Meister

extern

**Bereich
Anlagenunterhaltung**

6 Mitarbeiter

**Bereich
Gewässerunterhaltung**

8 Mitarbeiter

Buchhaltung, Lohn,
Jahresabschluß (HGB),
Wirtschaftsprüfung

Arbeitsspitzen
(Handarbeit)

Vorstandsbeschlüsse

1.

dass das Gewässersystem im Verbandsgebiet perspektivisch Niederschläge in Höhe von 100-120 l/m² innerhalb von 48 h schadlos abführen kann. (232/2021)

Vorstandsbeschlüsse

1.

dass das Gewässersystem im Verbandsgebiet perspektivisch Niederschläge in Höhe von 100-120 l/m² innerhalb von 48 h schadlos abführen kann. (232/2021)

2.

dass für die Aufgabenerfüllung gemäß § 77 und § 78(3) BbgWG die Anlagen regulierfähig erhalten bleiben und zwei Mitarbeiterplanstellen neu geschaffen werden, um die Anlagen- und Gewässerunterhaltung im benötigten Umfang zu gewährleisten. Des Weiteren beschließt er, dass entsprechend dem Stand der Technik die ökologische Durchgängigkeit bei der Unterhaltung der Anlagen in den Vorranggewässern mit hergestellt wird, wenn die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. (233/2021)

Funktionserhalt kritischer Infrastruktur

- = geordneter Abfluss in dargebotsreichen Zeiten / Vielwassersteuerung
- = Wasserrückhalt in Niedrigwasserphasen

Funktionserhalt kritischer Infrastruktur

- = geordneter Abfluss in dargebotsreichen Zeiten / Vielwassersteuerung
- = Wasserrückhalt in Niedrigwasserphasen

Landesniedrigwasserkonzept

- = Mindestabfluß sichern
- = Mindestabfluss aus Verbandsgebiet: 1,85 m³/s am Pegel Babelsberg

Funktionserhalt kritischer Infrastruktur

- = geordneter Abfluss in dargebotsreichen Zeiten / Vielwassersteuerung
- = Wasserrückhalt in Niedrigwasserphasen

Landesniedrigwasserkonzept

- = Mindestabfluß sichern
- = Mindestabfluss aus Verbandsgebiet: 1,85 m³/s am Pegel Babelsberg

Neue Aufgabe ? Umsetzung ? Wie ?

Funktionserhalt kritischer Infrastruktur

- = geordneter Abfluss in dargebotsreichen Zeiten / Vielwassersteuerung
- = Wasserrückhalt in Niedrigwasserphasen

Landesniedrigwasserkonzept

- = Mindestabfluß sichern
- = Mindestabfluss aus Verbandsgebiet: 1,85 m³/s am Pegel Babelsberg

*... Erhaltung des Gewässers in einem Zustand, der hinsichtlich der **Abführung oder Rückhaltung** von Wasser, Geschiebe, Schwebstoffen und Eis **den wasserwirtschaftlichen Bedürfnissen entspricht.** (§39 WHG)*

Funktionserhalt kritischer Infrastruktur

- = geordneter Abfluss in dargebotsreichen Zeiten / Vielwassersteuerung
- = Wasserrückhalt in Niedrigwasserphasen

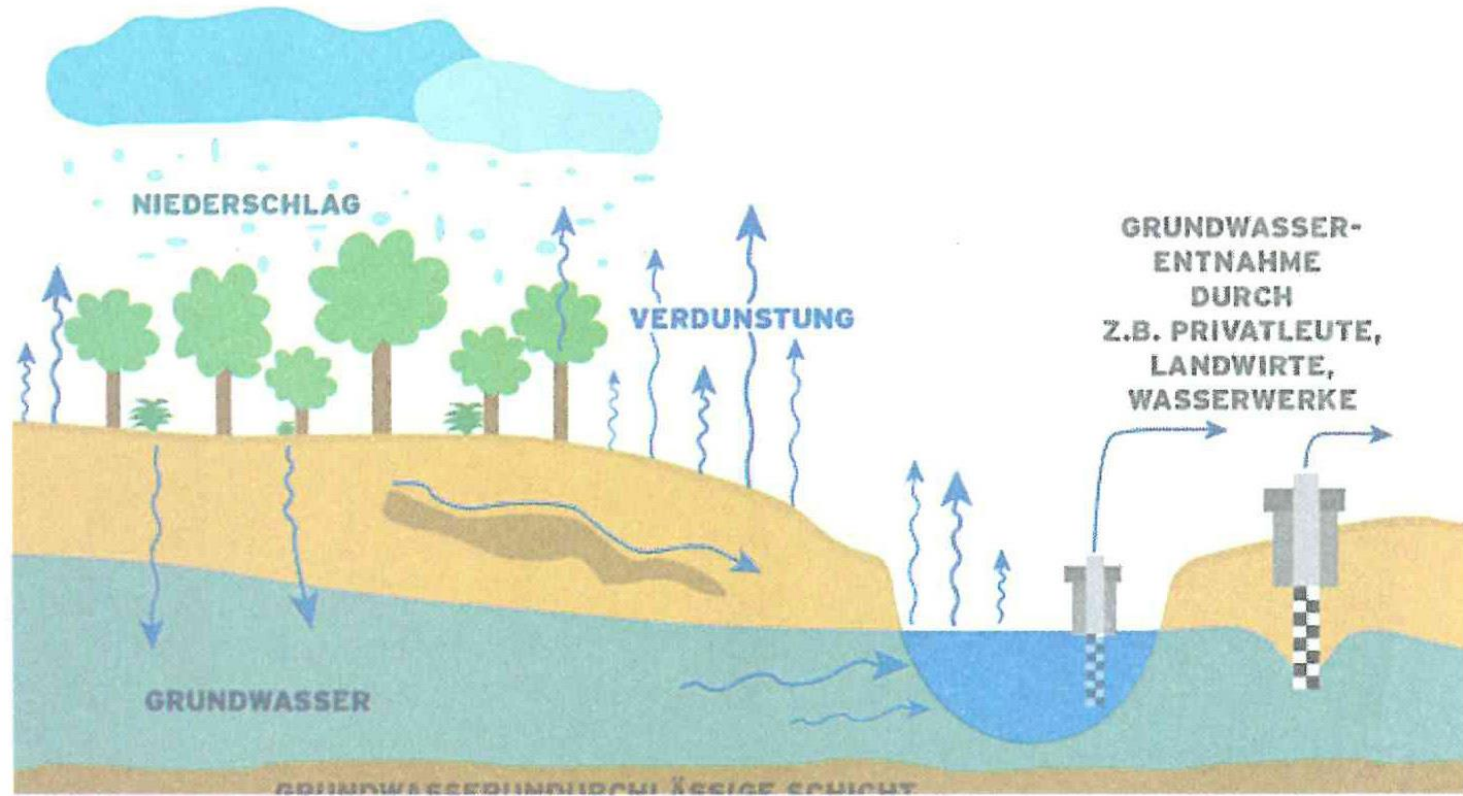
Landesniedrigwasserkonzept

- = Mindestabfluß sichern
- = Mindestabfluss aus Verbandsgebiet: 1,85 m³/s am Pegel Babelsberg

... *Erhaltung des Gewässers in einem Zustand, der hinsichtlich der **Abführung oder Rückhaltung** von Wasser, Geschiebe, Schwebstoffen und Eis **den wasserwirtschaftlichen Bedürfnissen entspricht.*** (§39 WHG)

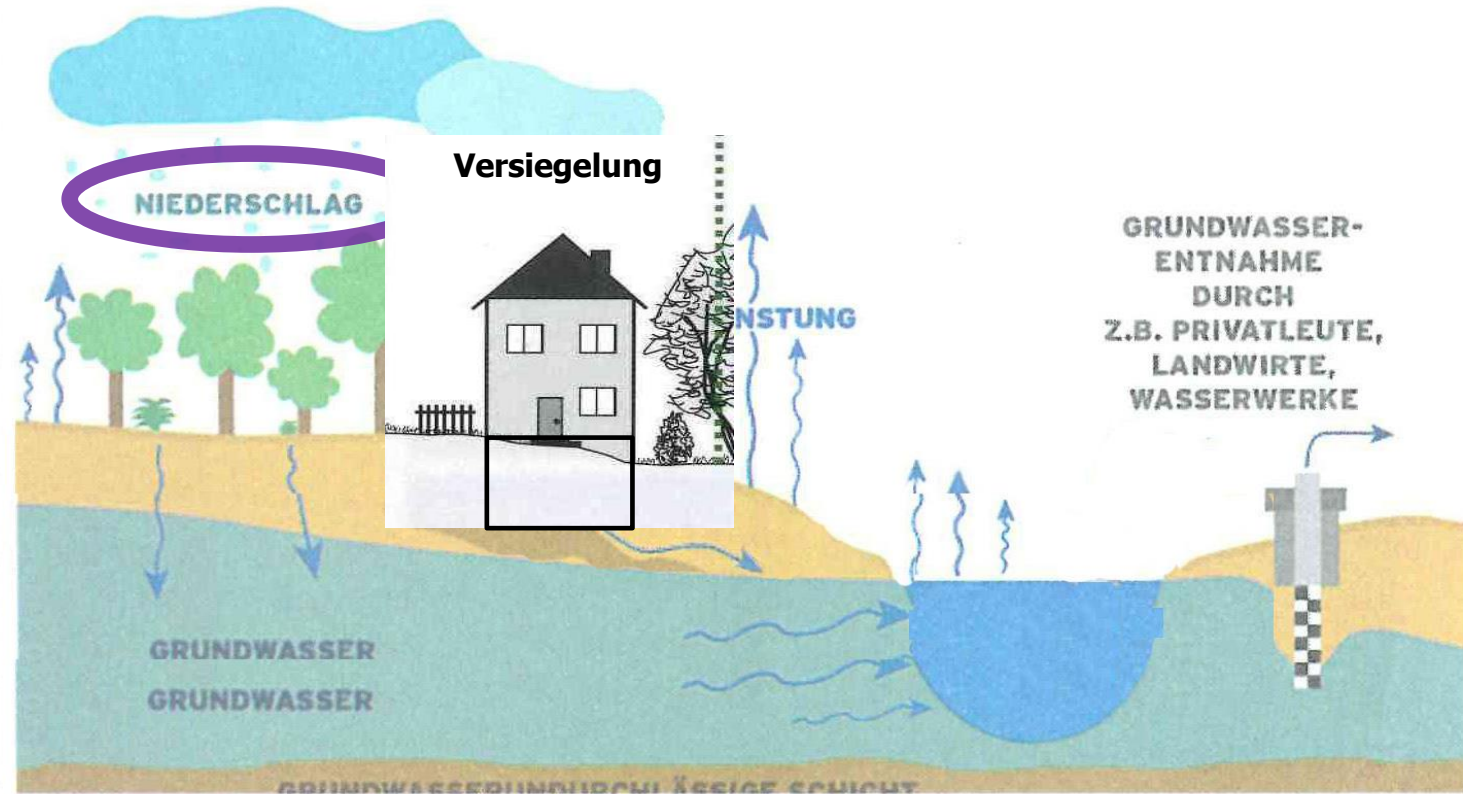
... (3) Die Gewässerunterhaltung umfasst auch die **Unterhaltung und den Betrieb ...** und von **Stauanlagen**, die der Erhaltung des Gewässers in einem Zustand, der **hinsichtlich der Rückhaltung von Wasser** den wasserwirtschaftlichen Bedürfnissen entspricht, dienen. (§ 78 BbgWG)

(Gemeindenachrichten Michendorf, 19. Jg, Ausgabe 3, 10.Juni2021, Woche 23)



Quelle: RBB24, Grundwasserkreislauf, Internet: <https://www.rbb24.de/panorama/bei-trag/2021/04/seen-brandenburg-wasser-grundwasser-niedrigwasser-mangel.html> (zuletzt aufgerufen am 28. Mai 2021)

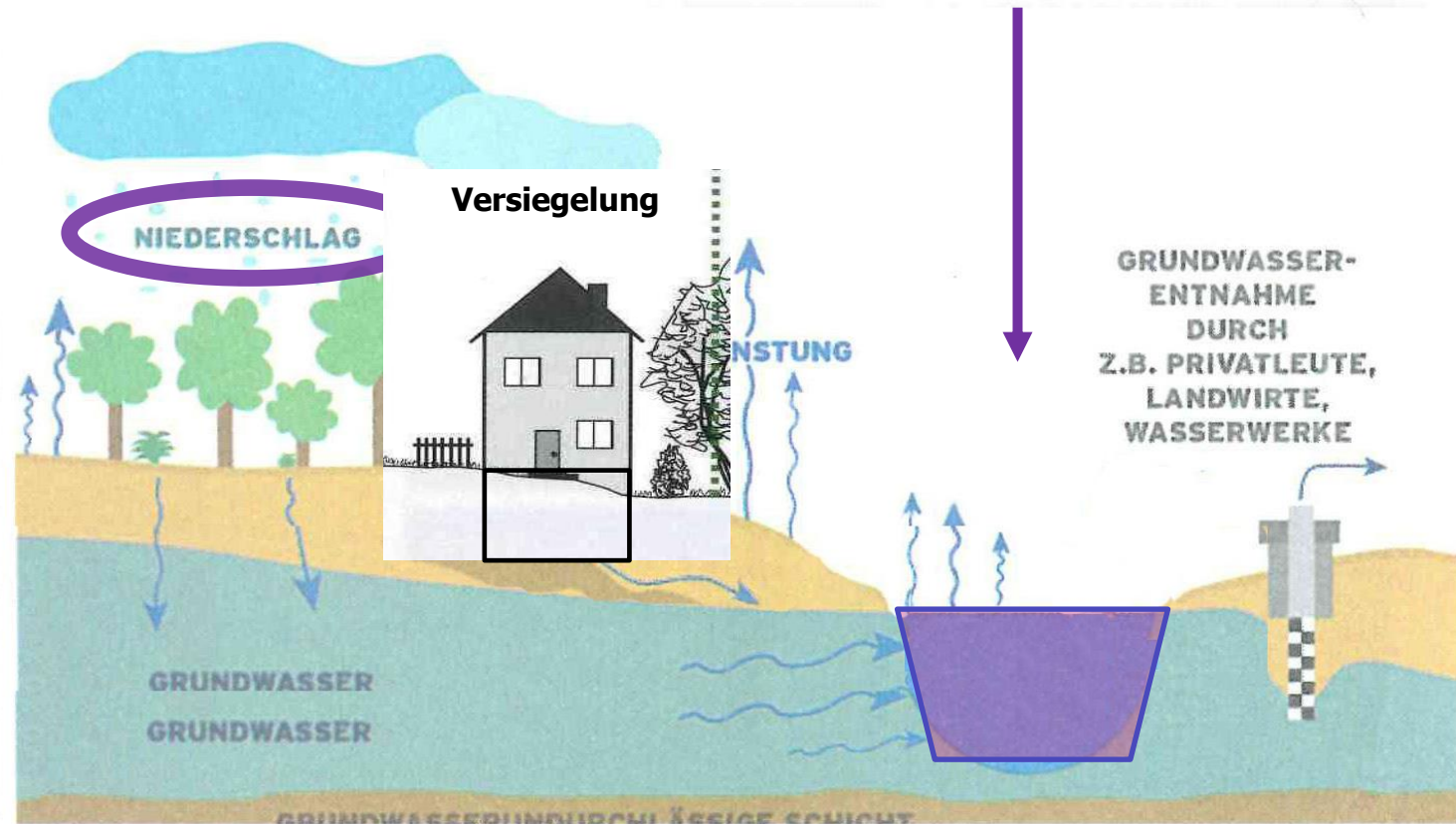
Situation 1 (2017, viel Wasser, Sicherung geordneter Abfluss)



Quelle: RBB24, Grundwasserkreislauf, Internet: <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2021/04/seen-brandenburg-wasser-grundwasser-niedrigwasser-mangel.html> (zuletzt aufgerufen am 28. Mai 2021)

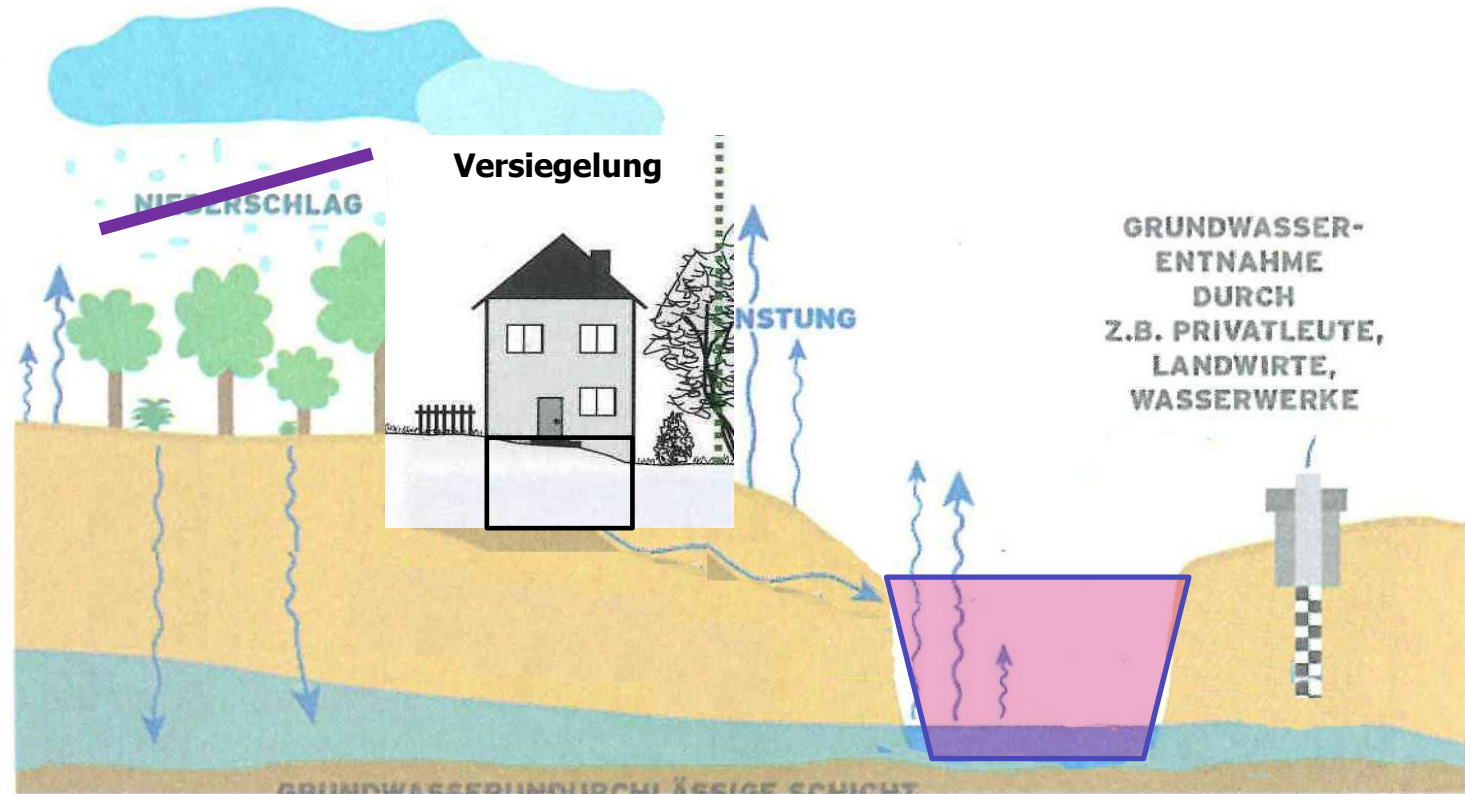
Situation 1 (2017)

Notwendiges Abflussprofil



Quelle: RBB24, Grundwasserkreislauf, Internet: <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2021/04/seen-brandenburg-wasser-grundwasser-niedrigwasser-mangel.html> (zuletzt aufgerufen am 28. Mai 2021)

Situation 2 (2019, 2020, 2022 Trockenheit, Wasserrückhalt ?)

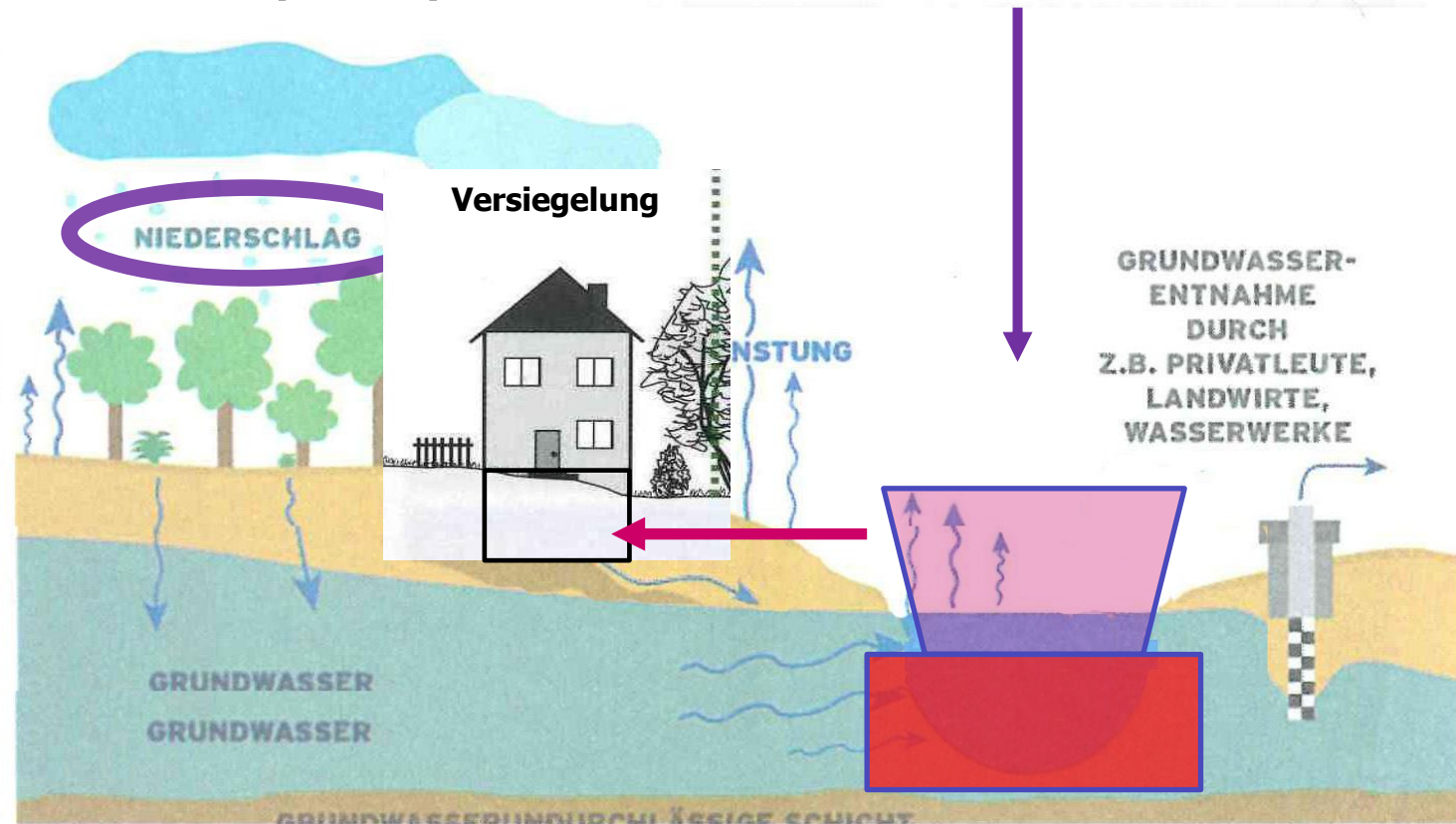


Quelle: RBB24, Grundwasserkreislauf, Internet: <https://www.rbb24.de/panorama/bei-trag/2021/04/seen-brandenburg-wasser-grundwasser-niedrigwasser-mangel.html> (zuletzt aufgerufen am 28. Mai 2021)

Möglichkeit 1: Stützschwelle

Situation 1 (2017)

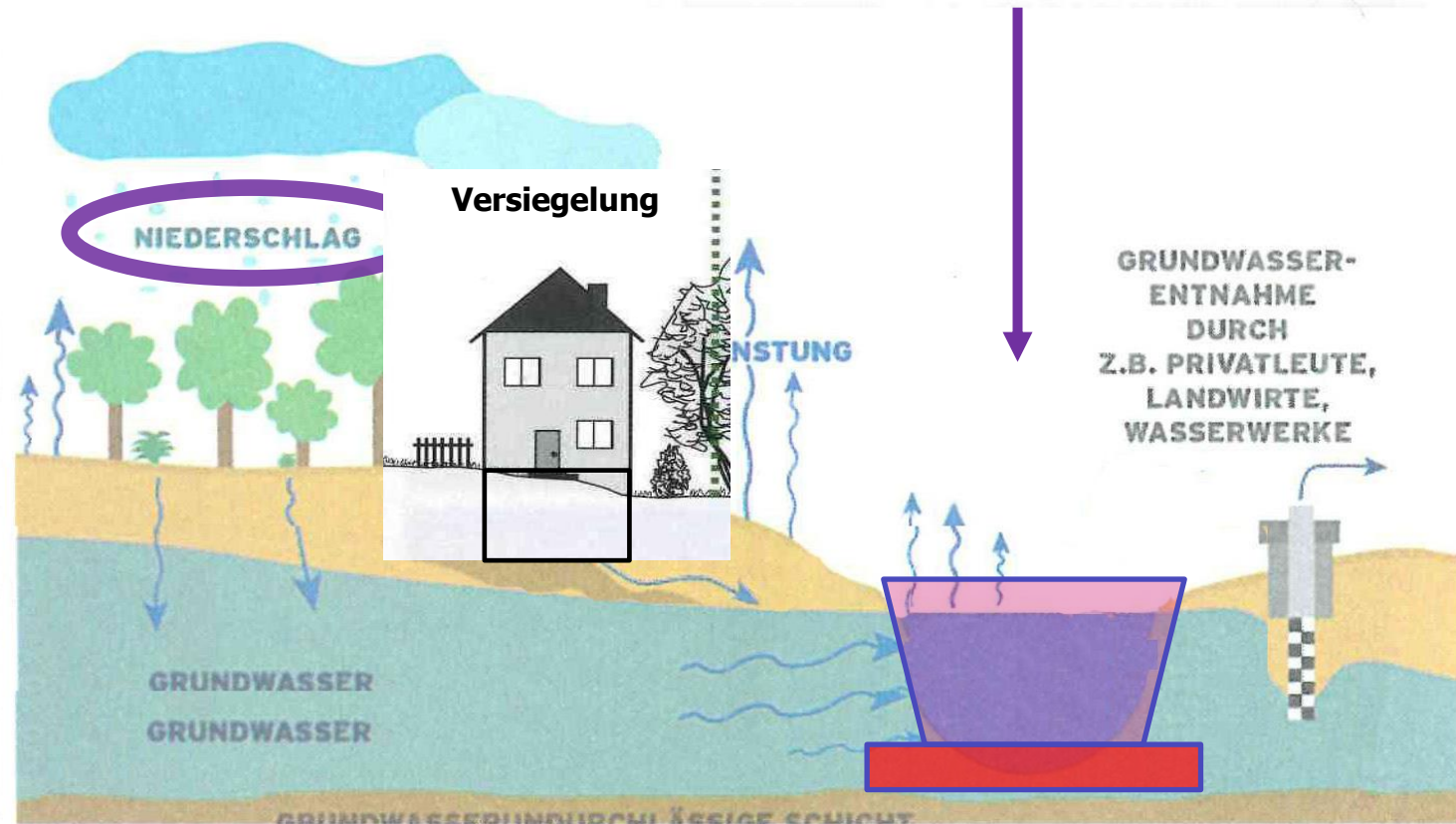
Notwendiges Abflussprofil



Quelle: RBB24, Grundwasserkreislauf, Internet: <https://www.rbb24.de/panorama/bei-trag/2021/04/seen-brandenburg-wasser-grundwasser-niedrigwasser-mangel.html> (zuletzt aufgerufen am 28. Mai 2021)

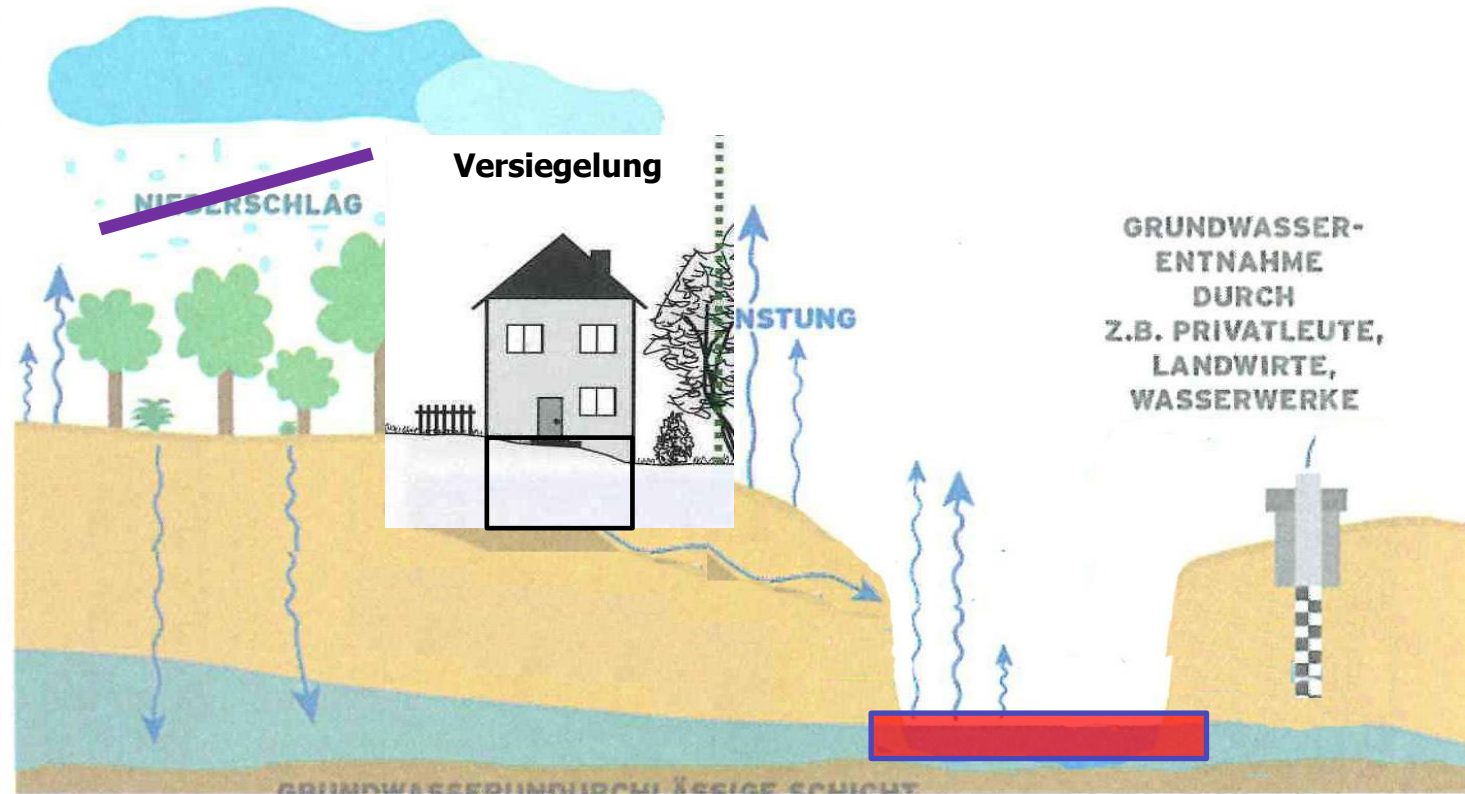
Möglichkeit 1: Stützschwelle als Sohlschwelle/-gleite

Notwendiges Abflussprofil



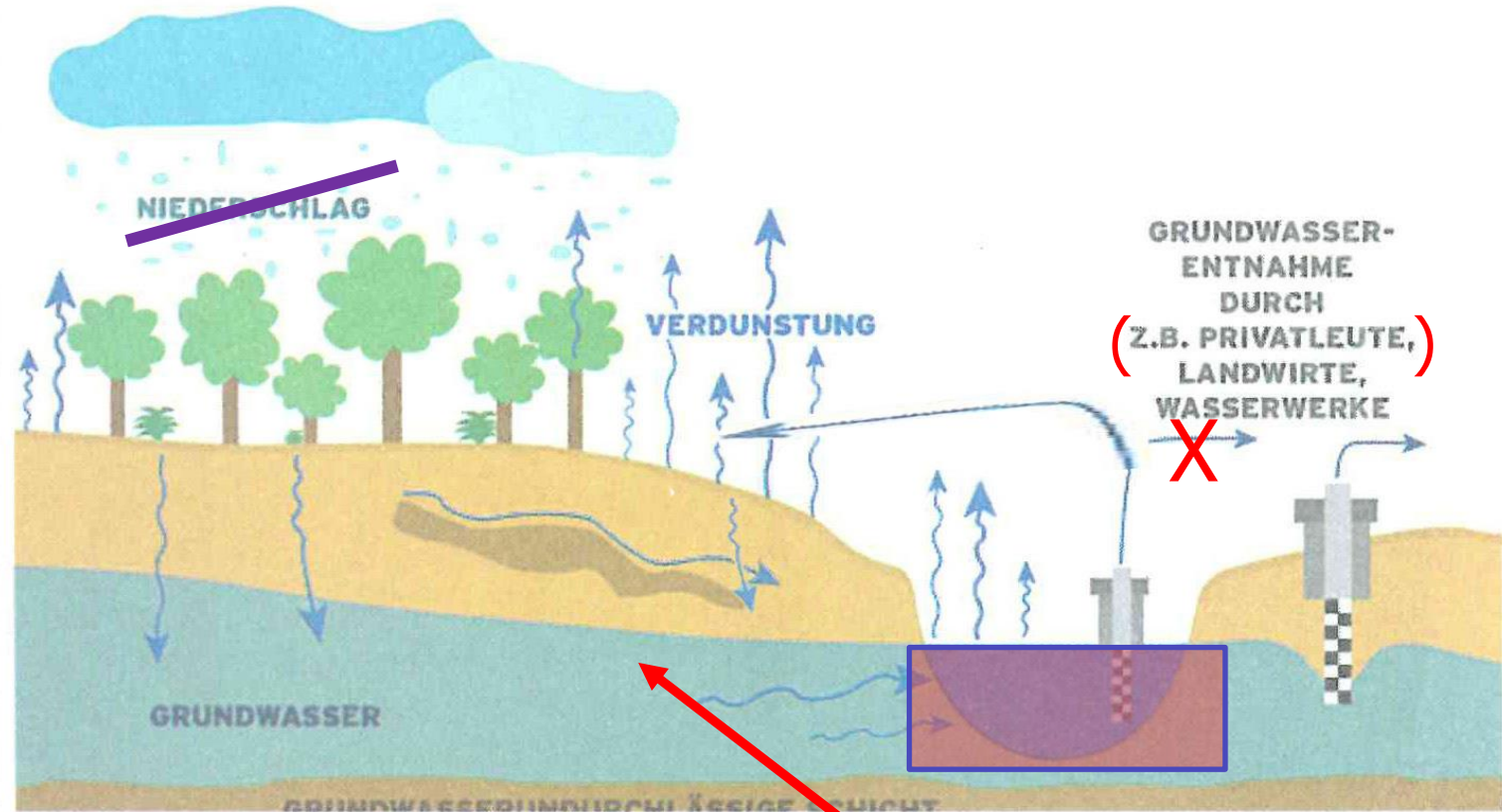
Quelle: RBB24, Grundwasserkreislauf, Internet: <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2021/04/seen-brandenburg-wasser-grundwasser-niedrigwasser-mangel.html> (zuletzt aufgerufen am 28. Mai 2021)

Möglichkeit 1: Stützschwelle, „Einbaumuss“ für Sit. 1 als Sohlschwelle/-gleite



Quelle: RBB24, Grundwasserkreislauf, Internet: <https://www.rbb24.de/panorama/bei-trag/2021/04/seen-brandenburg-wasser-grundwasser-niedrigwasser-mangel.html> (zuletzt aufgerufen am 28. Mai 2021)

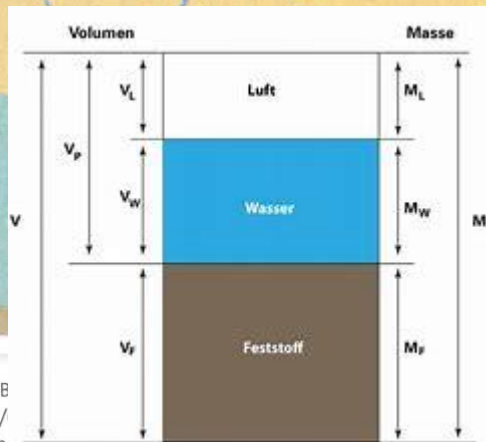
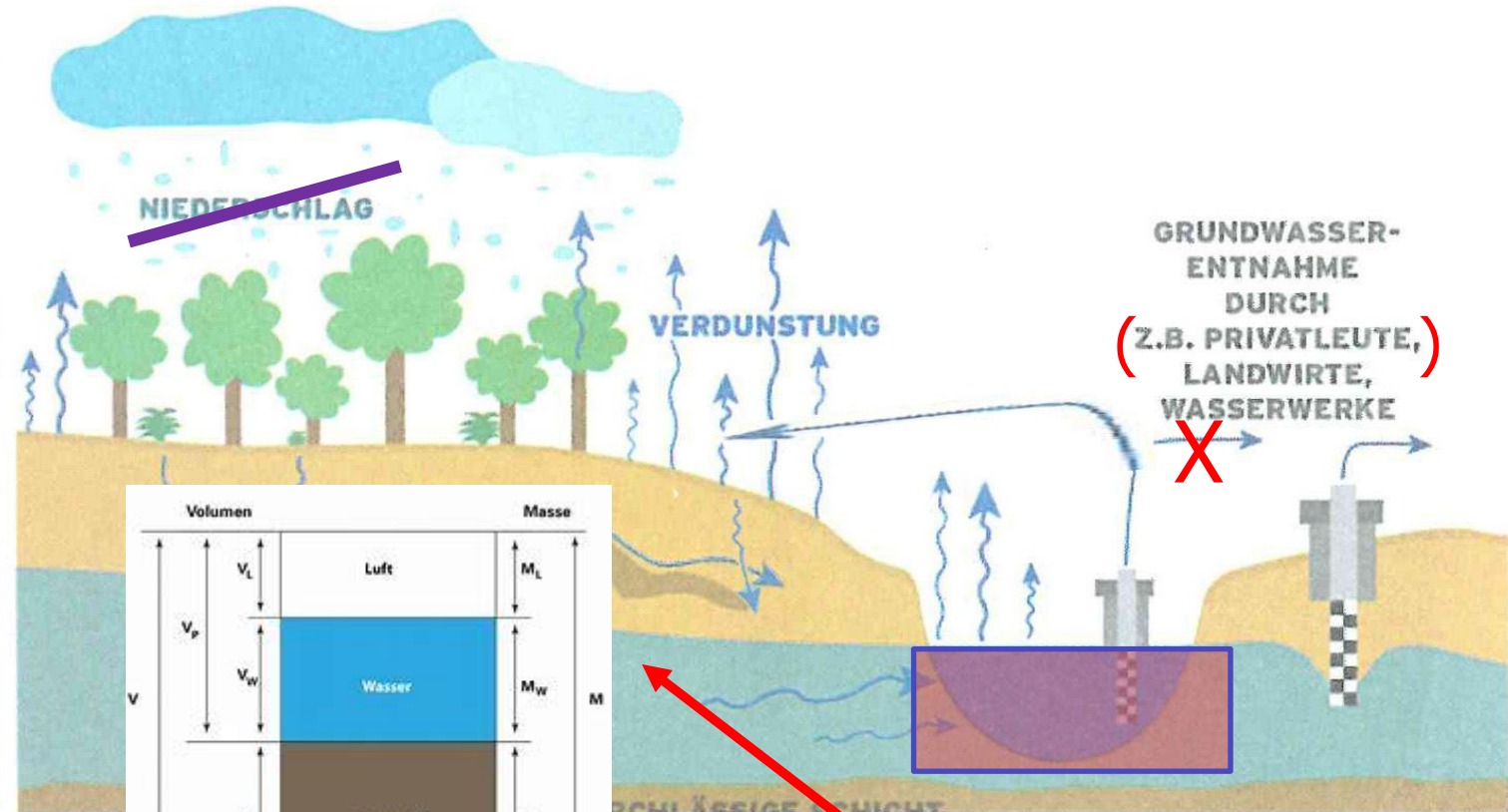
Möglichkeit 2: Stauananlage regulierbar



Quelle: RBB24, Grundwasserkreislauf, Internet: <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2021/04/seen-brandenburg-wasser-grundwasser-niedrigwasser-mangel.html> (zuletzt aufgerufen am 28. Mai 2021)

Boden(Grund)wasserbewirtschaftung

Niedrigwassermanagment = Wasserrückhalt von vorhandenem Wasser !



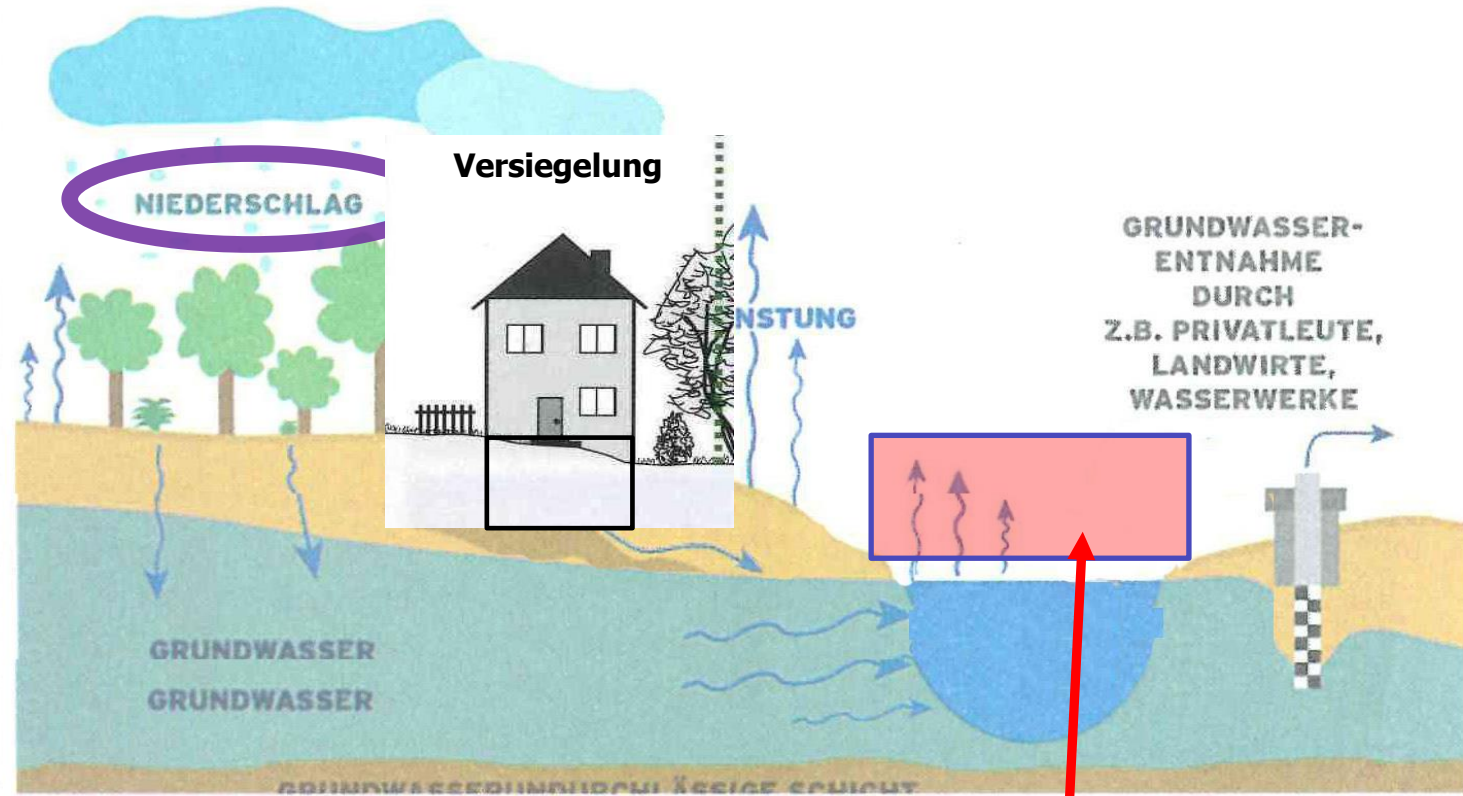
Quelle: RBB
trag/2021/
aufgerufen

e/panorama/bei-
r-mangel.html (zuletzt

Boden(Grund)wasserbewirtschaftung

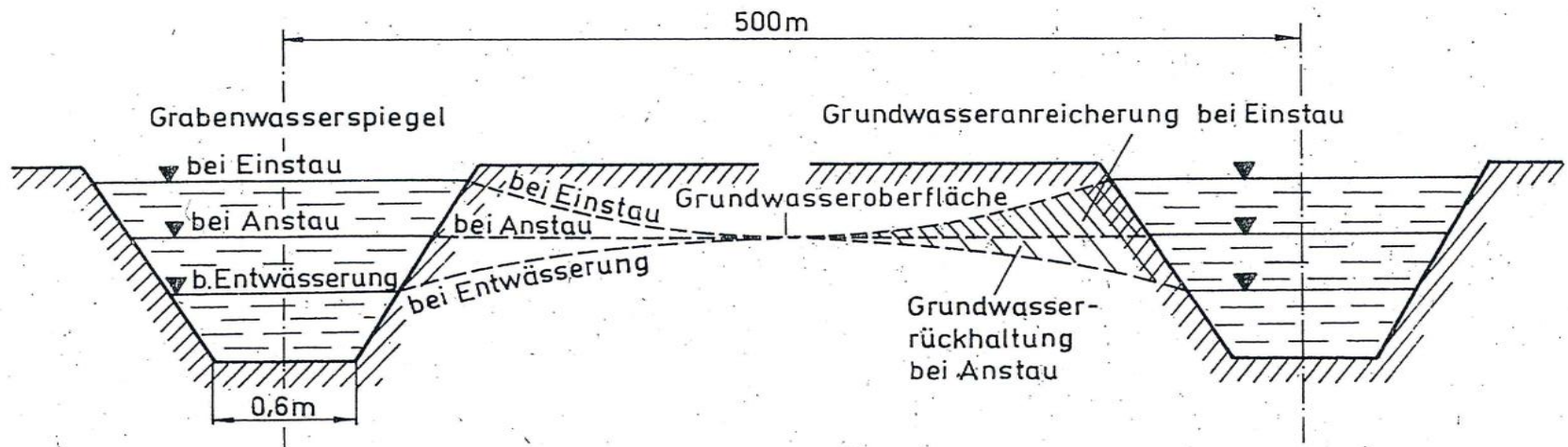
Möglichkeit 2: Stauanlage regulierbar

Situation 1



Quelle: RBB24, Grundwasserkreislauf, Internet: <https://www.rbb24.de/panorama/bei-trag/2021/04/seen-brandenburg-wasser-grundwasser-niedrigwasser-mangel.html> (zuletzt aufgerufen am 28. Mai 2021)

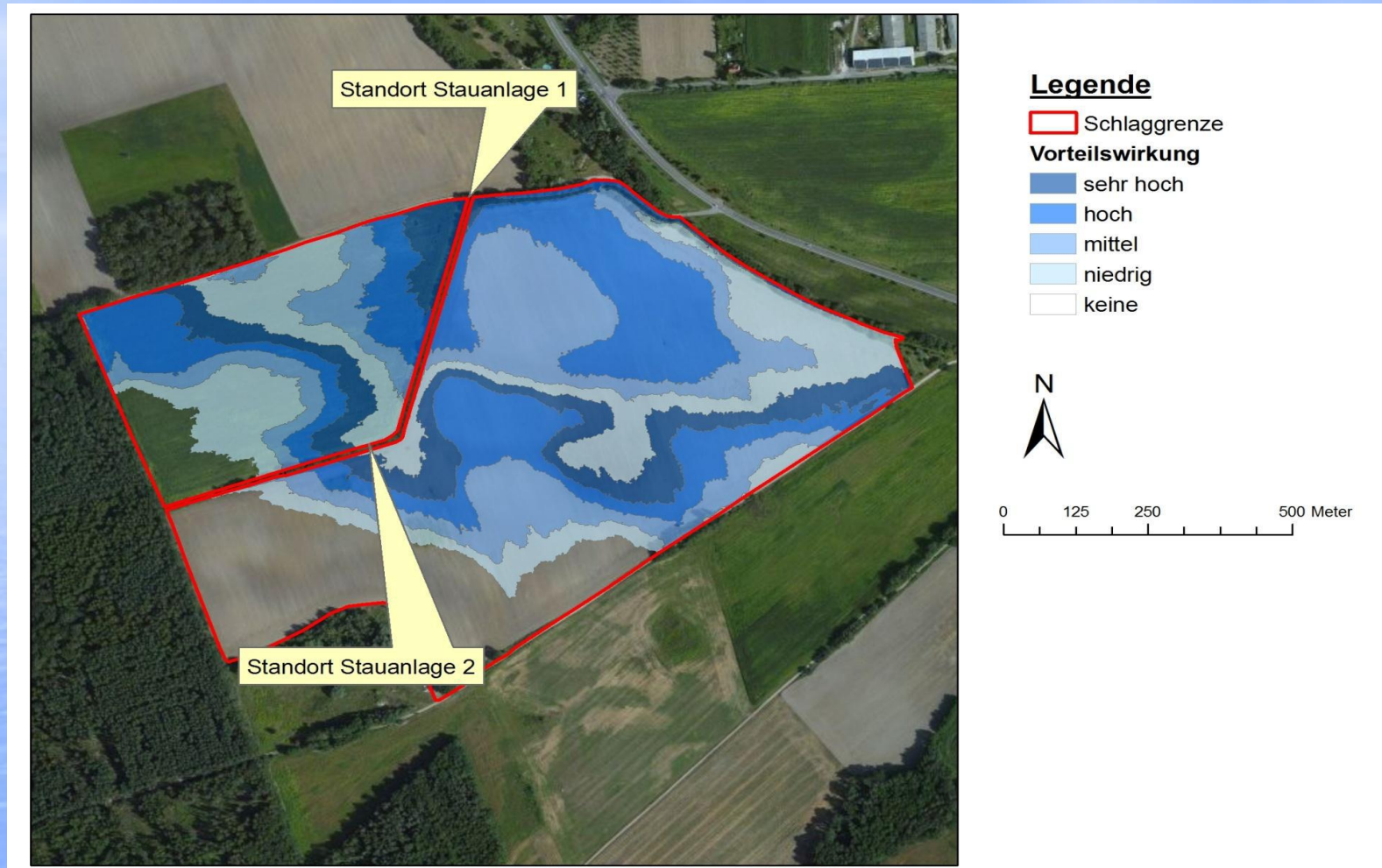
Anlagenunterhaltung Wozu ?



Wirkung des Grabenan- und Grabeneinstaus

Bodenwasserbewirtschaftung (GWK 1)

Ziel: 0,3 - 0,6m unter GOK



Bodenwasserbewirtschaftung

Schlussfolgerung:

Regulierungsfähigkeit der Gewässer notwendig

Schlussfolgerung:

Regulierungsfähigkeit der Gewässer notwendig

Das erfordert technische, funktionsfähige Anlagen um
... vorbeugend möglicher Niedrigwassersituation
= Wasserrückhalt und volle Bodenwasserspeicher (GWK 1)

Schlussfolgerung:

Regulierungsfähigkeit der Gewässer notwendig

Das erfordert technische, funktionsfähige Anlagen um

... vorbeugend möglicher Niedrigwassersituation

= Wasserrückhalt und volle Bodenwasserspeicher (GWK 1)

... vorbeugend möglicher Hochwassersituation

= regulierfähiges System für schadlosen Abfluss vorhalten

Schlussfolgerung:

Regulierungsfähigkeit der Gewässer notwendig

Das erfordert technische, funktionsfähige Anlagen um

... vorbeugend möglicher Niedrigwassersituation

= Wasserrückhalt und volle Bodenwasserspeicher (GWK 1)

... vorbeugend möglicher Hochwassersituation

= regulierfähiges System für schadlosen Abfluss vorhalten

... mit ökologischer Durchgängigkeit

= Stand der Technik

Schlussfolgerung:

Regulierungsfähigkeit der Gewässer notwendig

Das erfordert technische, funktionsfähige Anlagen um

... vorbeugend möglicher Niedrigwassersituation

= Wasserrückhalt und volle Bodenwasserspeicher (GWK 1)

... vorbeugend möglicher Hochwassersituation

= regulierfähiges System für schadlosen Abfluss vorhalten

... mit ökologischer Durchgängigkeit

= Stand der Technik

... entsprechend dem Wasserdargebot im Einzugsgebiet

= der Wels kann nicht überall aufsteigen...

So ?

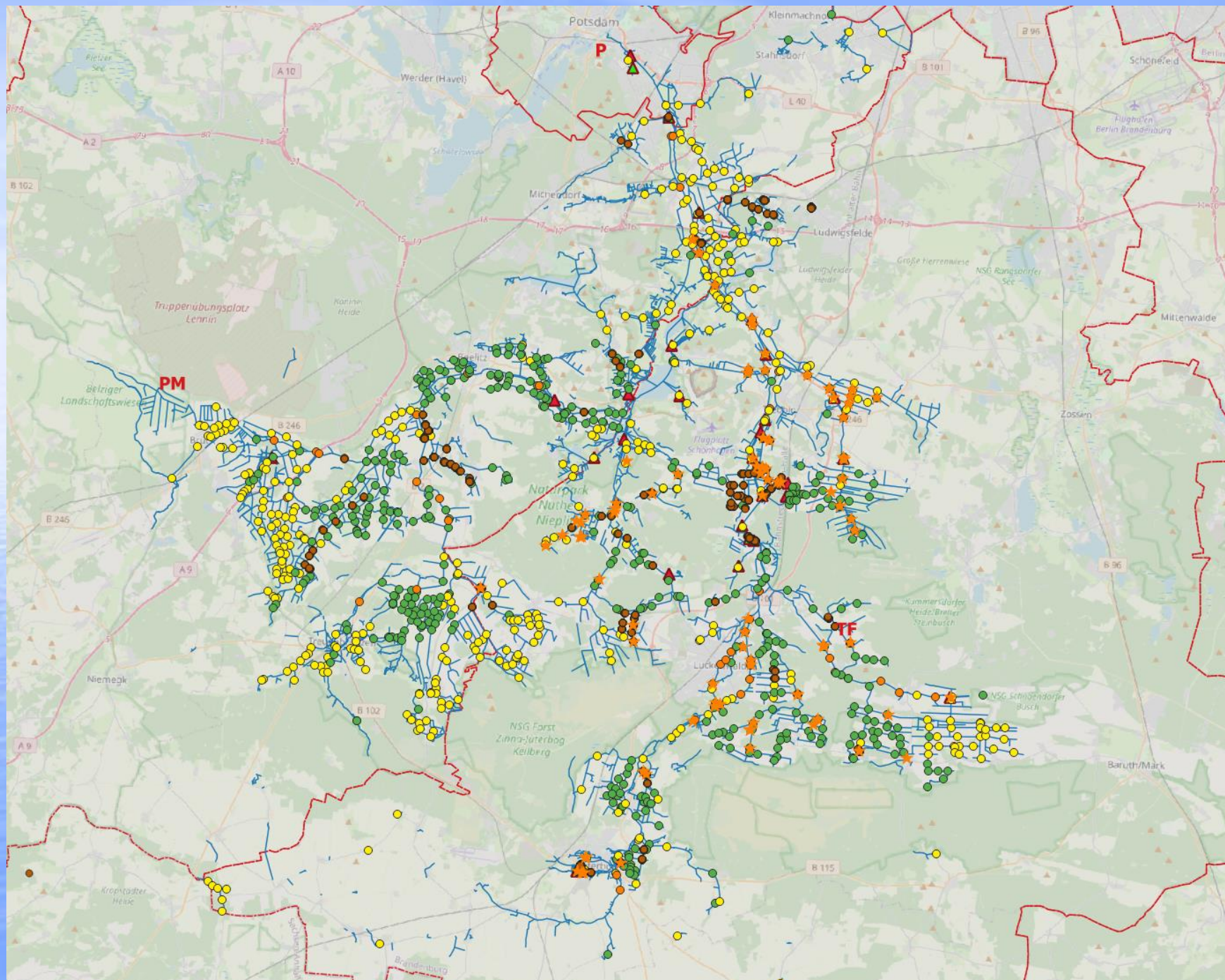


So ?



... Anlage des Landes ...

















Sanierte Anlage des Landes 2021

Kosten: 53.048,02 €
Personal+Maschinen: 45.168,48 €
Material: 7.879,54 €









Hennickendorf





**Wehr Budewitz b. Gottow
(Anlage des Landes)**





2019 2020 2021 2022

6 17 15 32
(12.632 €) (10.282 €) (9.841*€)

kleine Anlagen Betriebsfähigkeit hergestellt
(Vollkosten: Personal, Material, Maschinen)

2019 2020 2021 2022

6 17 15 32
 (12.632 €) (10.282 €) (9.841*€)

kleine Anlagen Betriebsfähigkeit hergestellt
 (Vollkosten: Personal, Material, Maschinen)

1 2 2 4
 (30.838 €) (10.672 €) (30.916*€)

mittlere Anlage Betriebsfähigkeit hergestellt
 (Vollkosten: Personal, Material, Maschinen)

2019 2020 2021 2022

6 17 15 32
 (12.632 €) (10.282 €) (9.841*€)

kleine Anlagen Betriebsfähigkeit hergestellt
 (Vollkosten: Personal, Material, Maschinen)

1 2 2 4
 (30.838 €) (10.672 €) (30.916*€)

mittlere Anlage Betriebsfähigkeit hergestellt
 (Vollkosten: Personal, Material, Maschinen)

2 1 1
- 7 5

Schöpfwerke Betriebsfähigkeit hergestellt
 sonstige Baumaßnahmen LfU

2019 2020 2021 2022

6 17 15 32
 (12.632 €) (10.282 €) (9.841*€)

kleine Anlagen Betriebsfähigkeit hergestellt
 (Vollkosten: Personal, Material, Maschinen)

1 2 2 4
 (30.838 €) (10.672 €) (30.916*€)

mittlere Anlage Betriebsfähigkeit hergestellt
 (Vollkosten: Personal, Material, Maschinen)

2 1 1
- 7 5

Schöpfwerke Betriebsfähigkeit hergestellt
 sonstige Baumaßnahmen LfU

Fördermittelbewirtschaftung, LWH/GewSan

- 4 Stauanlagen Gottsdorf-Klinkenmühle
- 6 Stauanlagen Dobrikow-Berkenbrück
- 11 Stauanlagen Tremisdorf Königsgraben
- 3 Stauanlagen Woltersdorf Steinerfließ

2019 2020 2021 2022

6 17 15 32
 (12.632 €) (10.282 €) (9.841*€)

kleine Anlagen Betriebsfähigkeit hergestellt
 (Vollkosten: Personal, Material, Maschinen)

1 2 2 4
 (30.838 €) (10.672 €) (30.916*€)

mittlere Anlage Betriebsfähigkeit hergestellt
 (Vollkosten: Personal, Material, Maschinen)

2 1 1
- 7 5

Schöpfwerke Betriebsfähigkeit hergestellt
 sonstige Baumaßnahmen LfU

Fördermittelbewirtschaftung, LWH/GewSan

- 4 Stauanlagen Gottsdorf-Klinkenmühle
- 6 Stauanlagen Dobrikow-Berkenbrück
- 11 Stauanlagen Tremisdorf Königsgraben
- 3 Stauanlagen Woltersdorf Steinerfließ



Soo ! Muss das aussehen !

Umsetzung WRRL: ökologische Durchgängigkeit



... nur in Abhängigkeit vom Wasserdargebot im Oberlauf möglich

Herausforderungen

Funktionserhalt kritischer Infrastruktur (§ 39 WHG)

dreiseitige Gewässerbewirtschaftung (Abfluss+Rückhalt+durchgängig)
(in Abhängigkeit vom Wasserdargebot)



Herausforderungen

Funktionserhalt kritischer Infrastruktur (§ 39 WHG)

dreiseitige Gewässerbewirtschaftung (Abfluss+Rückhalt+durchgängig)

- betriebsfähige Anlagen 2. Ordnung
- betriebsfähige Anlagen 1. Ordnung
- Stand der Technik (ökolog. Durchgängigkeit)

Herausforderungen

Funktionserhalt kritischer Infrastruktur (§ 39 WHG)

dreiseitige Gewässerbewirtschaftung (Abfluss+Rückhalt+durchgängig)

- betriebsfähige Anlagen 2. Ordnung
- betriebsfähige Anlagen 1. Ordnung
- Stand der Technik (ökolog. Durchgängigkeit)

Zustimmung bei UVZV-Maßnahmen (Modernisierung, Umbau, Rückbau von Landesanlagen) durch gebietsfremde Verbände

Was hilft ?

Sofort:

1. Unterbindung Anlagenabriss oder Umbau in unregulierbare Sohlgleiten durch das LfU, ggf. unter Mithilfe gebietsfremder WBV's, **leider**

Was hilft ?

Sofort:

1. Unterbindung Anlagenabriss oder Umbau in unregulierbare Sohlgleiten durch das LfU, ggf. unter Mithilfe gebietsfremder WBV's, **leider**
2. Nur notwendige Verwaltung, Entbürokratisierung (nicht noch mehr !)
(Thema: LHO Haushaltskontrollausschuss ./.. HGB gemäß GUVG,
Wir haben nur 4 Verwaltungsmitarbeiter und brauchen Schippen !)

Was hilft ?

Sofort:

1. Unterbindung Anlagenabriss oder Umbau in unregulierbare Sohlgleiten durch das LfU, ggf. unter Mithilfe gebietsfremder WBV's, **leider**
2. Nur notwendige Verwaltung, Entbürokratisierung (nicht noch mehr !)
(Thema: LHO Haushaltskontrollausschuss ./.. HGB gemäß GUVG,
Wir haben nur 4 Verwaltungsmitarbeiter und brauchen Schippen !)
3. Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit der Landesanlagen

Was hilft ?

Sofort:

1. Unterbindung Anlagenabriss oder Umbau in unregulierbare Sohlgleiten durch das LfU, ggf. unter Mithilfe gebietsfremder WBV's, **leider**
2. Nur notwendige Verwaltung, Entbürokratisierung (nicht noch mehr !)
(Thema: LHO Haushaltskontrollausschuss ./.. HGB gemäß GUVG,
Wir haben nur 4 Verwaltungsmitarbeiter und brauchen Schippen !)
3. Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit der Landesanlagen
4. WBV direkt finanziell unterstützen als Verbandsmitglied (langfristig)
(z.B. Land Brandenburg oder Landkreis : 200 T€/Jahr über 10 Jahre, für 2 Mitarbeiter, Material, Maschinen. Mit direkter Abrechnung unser Aufwendungen gemäß LfKA für betriebsfähige Anlagen)

Was hilft ?

Sofort:

1. Unterbindung Anlagenabriss oder Umbau in unregulierbare Sohlgleiten durch das LfU, ggf. unter Mithilfe gebietsfremder WBV's, **leider**
2. Nur notwendige Verwaltung, Entbürokratisierung (nicht noch mehr !)
(Thema: LHO Haushaltskontrollausschuss ./.. HGB gemäß GUVG, Wir haben nur 4 Verwaltungsmitarbeiter und brauchen Schippen !)
3. Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit der Landesanlagen
4. WBV direkt finanziell unterstützen als Verbandsmitglied (langfristig)
(z.B. Land Brandenburg oder Landkreis : 200 T€/Jahr über 10 Jahre, für 2 Mitarbeiter, Material, Maschinen. Mit direkter Abrechnung unser Aufwendungen gemäß LfKA für betriebsfähige Anlagen)

Morgen:

5. Kontinuierliche Investition in wasserwirtschaftliche Anlagen
(in Form von verbautem Stahl, Beton und Holz !! NICHT in noch mehr Machbarkeitstudien, Gutachten, Konzepte, Experten, Verwaltung, etc.)